

02.09.2023: Landesklasse – 3.ST

SV Einheit Bernburg – ZLG Atzendorf /Förderstedt 4:1 (2:0)

Souveräne Vorstellung der Gastgeber über 60 Minuten reichte zum klaren und verdienten Sieg

Es war gerichtet, Vormittag Einweihung unseres Kleinfeld-Kunstrasenplatzes, Nachmittag das Punktspiel der Landesklasse als Eröffnung unseres traditionellen Herbstfestes, dazu bestes Wetter.

Bevor beide Mannschaften aufliefen, wurde Thomas Souschek, Vereinsvorsitzender des SV Einheit Bernburg, für sein jahrelanges Engagement im Verein und für den Verein, durch den Präsidenten des KfV Fußball Salzland und im Beisein vom Staffelleiter der Landesklasse Staffel 3 Bernd Sitte mit der „Goldenen Ehrennadel“ des FSA ausgezeichnet. Dazu nochmal herzlichen Glückwunsch Thomas vom gesamten SV Einheit!

Vor dem Anpfiff des Meisterschaftsspiels hielten Mannschaften, Schiedsrichter und Zuschauer noch einmal inne und gedachten mit einer Schweigeminute des plötzlich und viel zu früh verstorbenen Vorsitzenden des Sportgerichts des KfV Fußball Salzland **Sven Tuchen**.

Dann ging's los - Anpfiff durch den über:s gesamte Spiel souverän leitenden jungen Schiedsrichter Emilio Pepe Krauß. Einheit wollte sich rehabilitieren für die 0:6 Schlappe gegen Plötzkau, aber die ZL kam mit breiter Brust an die Saale. Mit zwei Siegen an den ersten beiden Spieltagen kein Wunder. Einheit dagegen konnte, durch den spielfreien 2.Spieltag wegen Alsbens Rückzug, diese Niederlage in Ruhe verarbeiten.

Gleich zu Beginn merkte man den Platzherren an, dass man, um anschließend auch gut feiern zu können, nach 90 Minuten nicht wieder mit leeren Händen dastehen wollte. So hatte man auch gleich in der 3.Spielminute durch Marcus Helmstedts Distanzschuss eine erste Torchance. Nach anfänglich verteiltem Spiel hatte in der 14.Spielminute auch der Gast eine erste Möglichkeit. Freistoß aus dem linken Halbfeld – Kopfball, aber knapp vorbei. Dann nahm aber Einheit das Heft des Handels endgültig in die Hand und erarbeitete sich deutliche spielerische und auch Feldvorteile. So blieben Bernburger Torchancen nicht aus. 16.Spielminute - Pfofenschuss Benjamin Kuhn nach schönem Angriff über die linke Seite, 24.Spielminute – direkter Freistoß Nils Wendel – verfehlt das ZLG Tor knapp, 27.Spielminute – Kuhn ist wieder freigespielt und geht allein Richtung Philip Küsters Tor, schießt den Torwart aber an und seinen Nachschuss jagt er am leeren ZLG-Kasten vorbei, 28.Flanke von links – aber auch Matthias Helbig bringt seinen Kopfball nicht im Tor unter, 35.Spielminute – vermeintliches Foul im Strafraum an Helmstedt, doch der Schiri sah die Situation anders, dann die 35.Spielminute – schöne Einzelleistung von Mohamad Shami – er macht im Strafraum einen Ball fest legt ihn sich mit rechts auf's starke Linke und versenkt die Kugel mit Überzeugung im Tor – das längst fällige und entsprechend umjubelte Führungstor für den stark aufspielenden SVE. Die Gäste versuchten nun zu kontern, waren aber bei der souverän agierenden Einheit-Defensive gut aufgehoben. Die Gastgeber dagegen versuchten noch nachzulegen und schafften das auch. In der 39.Spielminute setzt sich Helbig im Strafraum gut durch, passt nach innen, wo Tim Apel zur Stelle ist und problemlos zum 2:0 einschieben kann. Mit dieser hochverdienten und für die Gäste eher schmeichelhaften 2:0 Führung ging es in die Pause.

Die zweite Halbzeit begann mit einem 16Meter Abschluss (47.) von „Packo“ Schule, der knapp am Tor vorbei pff. Kurz darauf drang Apel, vom Gegenspieler in der Szene nicht zu stellen, über links in den Gästestrafraum ein, aber der den Winkel gut verkürzende Küster konnte den etwas kraftlosen Abschluss entschärfen. Jedoch die Einheitspieler blieben weiter dran, wollten mehr. Und das bekamen sie auch in der 58.Spielminute. Zunächst eine Doppel-Großchance, dann ist Kuhn mit seinem schwächeren linken Fuß da und macht das 3:0.

Im Gefühl eines sicher geglaubten Sieges, ob der bisherigen Überlegenheit, schien Einheit nun etwas zurückzustecken oder fehlte es an der Kondi nach einer gespielten Stunde? Und so kam die ZLG erst etwas auf, wurde dann aber zunehmend überlegener, ohne dass man sich großartige Torchancen erarbeiten konnte. Einheit fehlte jetzt plötzlich das Mittelfeld und von hinter heraus wurde auch nicht mehr konstruktiv gespielt. Und das rächte sich nach einem versuchten Dribbling im Einheitsstrafraum und dem folgenden Ballverlust, welchen Marcel Maier zum 1:3 Anschlusstreffer nutzte. Das hätte auch noch ins Auge gehen können, aber zum Glück zeigten die Gäste an dem Tag große Abschlusschwächen, verwunderlich – hatten sie doch in den ersten beiden Spielen 11 Tore geschossen. Für die Einheit war's gut, hatten die ZLG-Spieler doch ihr „Betteln“ nicht annehmen können. Das nutzten die Bernburger dann nochmal zu einem der inzwischen selten vorgetragenen Konter. Der wenige Minuten vorher eingewechselte Wais Salehzada marschierte noch einmal auf Küster zu, scheiterte aber am Torwart, doch konnte nun mit dem Abpraller den mitgelaufenen Helmstadt bedienen, der mit dem 4:1 den Deckel drauf machte. Erster Sieg in der Landesklasse, das sollte doch Auftrieb geben.

Am Ende war es ein, auch in der Höhe, hochverdienter Einheitsfolg und die Mannschaft sollte mitbekommen haben, was möglich ist, wenn sie ihre Spieler zur Verfügung hat. Die Feier konnte also steigen.

Nächste Woche geht es zum Pokalspiel nach Calbe und in 14 Tagen wird in Wulfen wieder um Punkte gekämpft. Dazu viel Erfolg!